

BLAULICHT

Wehr löscht brennende Böschung

DALBERG (hg). Ein Böschungsbrand in Dalberg sorgte am Karsamstag um die Mittagszeit für Alarmierung der Feuerwehren aus Dalberg, Hergenfeld, Wallhausen und Rüdesheim sowie der Führungsunterstützung und der Wehrleitung der VG Rüdesheim. Beim Abbrennen von

Grünschnitt auf einem Grundstück in der Gräfenbachstraße griffen die Flammen auf eine Böschung über. Die alarmierten Kräfte brachten die Flammen mit zwei Rohren nach wenigen Minuten unter Kontrolle, kurze Zeit später konnte „Feuer aus“ gemeldet werden.



Den Brand einer Böschung in der Dalberger Gemarkung hatte die Feuerwehr am Karsamstag rasch unter Kontrolle. Foto: Feuerwehr

Rätselhafte Kopfschmerzen

ROXHEIM (hg). Weil zwei Bewohnerinnen eines Anwesens in Roxheim über starke gesundheitliche Beschwerden klagten, die sich unter anderem in massiven Kopfschmerzen zeigten, traten am Abend des Karfreitags gegen 22.30 Uhr die Feuerwehr Roxheim, die Gefahrstoffstaffel, die Führungsunterstützung und die Wehrleitung der Verbandsgemeinde Rüdesheim sowie die Polizei mit dem Einsatzstichwort „Austritt eines unbekanntes Stof-

fes“ auf den Plan. Nach umfangreichen Messungen durch die Gefahrstoffeinheit mit Unterstützung des hinzugezogenen Gasversorgers konnten letztlich keine Feststellungen, die die gesundheitlichen Beschwerden erklären könnten, gemacht werden. Die Hausbewohnerinnen wurden durch den Rettungsdienst zur Kontrolle in ein Krankenhaus gebracht. Für die Einsatzkräfte war der Einsatz nach rund eineinhalb Stunden beendet.

Gefährliche Stoffe vermutet

Feuerwehr Außerdem bei Böschungsbrand gefordert

■ **Dalberg/Roxheim.** Zwei Einsätze beschäftigten die Feuerwehren in der Verbandsgemeinde (VG) Rüdesheim am Osterwochenende. Beide verliefen glimpflich.

Weil zwei Hausbewohnerinnen in Roxheim über massive Kopfschmerzen klagten, waren am Abend des Karfreitags gegen 22.30 Uhr neben der örtlichen Feuerwehr auch die Gefahrstoffstaffel, die Wehrleitung der VG Rüdesheim sowie die Polizei gefordert. Vermutet wurde der Austritt eines unbekanntes Stoffes. Nach umfangreichen Messungen durch die Gefahrstoffeinheit beziehungsweise den hinzugezogenen Gasversorger konnten letztlich keine entsprechenden Werte festgestellt werden, die zu den gesundheitlichen Beschwerden führten. Die Hausbewohnerinnen wurden durch den Rettungsdienst zur Kontrolle in ein Krankenhaus gebracht. Für die Hilfskräfte war der Einsatz nach rund eineinhalb Stunden beendet.

Ein Böschungsbrand in Dalberg sorgte am Ostersonntag um die Mittagszeit für Alarmierung der Feuerwehren aus Dalberg, Hergenfeld, Wallhausen und Rüdesheim sowie der Führungsunterstützung und der Wehrleitung. Beim Abbrennen von Grünschnitt auf einem Grundstück in der Gräfenbachstraße hatten die Flammen auf eine angrenzende Böschung übergegriffen. Die alarmierten Kräfte brachten die Flammen mit zwei Rohren nach wenigen Minuten unter Kontrolle. Kurze darauf konnte „Feuer aus“ gemeldet werden.